



**DIE GRÜNEN**  
**Bezirk Jennersdorf**

Weidengasse 10/3  
8380 Jennersdorf

Jennersdorf, 21. Mai 2006

An die

Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf

8380 Jennersdorf

Betrifft: L116 - Erlassung von Verordnungen gemäß § 43 STVO

Die Verkehrsbelastung an der L116 zwischen Jennersdorf und Mogersdorf hat in den letzten Jahren, insbesondere durch Lastkraftwagen, zugenommen. Die Leidtragenden sind die Menschen, die unmittelbar an der L116 leben. Lärm, Geruchsbelästigung und Luftschadstoffe wie Stickoxide und Feinstaub beeinträchtigen die Lebensqualität der BewohnerInnen von Jennersdorf bis nach Mogersdorf, die Nachtruhe der StraßenanrainerInnen wird durch Lärm und Erschütterung gestört. Ganz zu schweigen davon, dass die L116 in den Ortschaften die Ansprüche eines Fußgänger- und Fahrradverkehrs und den Querungsbedarf, vor allem von Kindern und älteren Menschen nicht mehr erfüllen kann. Zudem wird die für ein intaktes Dorfleben unverzichtbare Treffpunkts- und Aufenthaltsfunktion in den betroffenen, langgezogenen Straßendörfern Rax, Weichselbaum und Mogersdorf massiv beeinträchtigt bzw. verunmöglicht.

Als ein Beleg für die bereits bestehende und zukünftig zu erwartende Beeinträchtigung der Lebensqualität der Bevölkerung sei an die Unterschriftenaktion von AnrainerInnen in den betroffenen Ortschaften gegen den Ausbau der L116 erinnert. In kürzester Zeit wurden über hundert Unterschriften gegen dieses Straßenbauprojekt gesammelt und

im Zuge des Enteignungsverfahrens von Grundeigentümern übergeben. Dazu ist anzumerken, dass damit das Potential der unterschreibungsbereiten Bevölkerung sicher noch nicht ausgeschöpft ist.

Durch den laufenden Ausbau der B319 im steirischen Teil des Raabtales, die Öffnung des Grenzüberganges Bonisdorf für Lastkraftwägen, die unmittelbar bevorstehende Verbreiterung der L116 und die baldige Öffnung eines Grenzüberganges in Mogersdorf ist zu erwarten, dass der Durchzugsverkehr, insbesondere der LKW-Durchzugsverkehr auf der L116 drastisch ansteigen wird. Denn bereits in der Vergangenheit war eine hohe und zunehmende Zahl von Mautflüchtlingen zu beobachten.

Daher muss es darum gehen, die nachteiligen Folgen des Verkehrs im Raabtal **schon jetzt** zu minimieren.

Die „Grünen Jennersdorf“ stellen daher den Antrag, zum Schutze der entlang der L116 lebenden Menschen dauernde oder zeitweise Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsverbote im Sinne des § 43 StVO (Nachtfahrverbot, sektorale Fahrverbote, Gewichts- und Geschwindigkeitsbeschränkungen) zu erlassen.

Zudem beantragen wir wirksame Maßnahmen gegen mautflüchtige Lastkraftwagen zu setzen.

Für die „Grünen Jennersdorf“

Mag.<sup>a</sup> Christiane Brunner  
Dr. Rudolf Dujmovits